



Mit Botschaft zur Gemeindeversammlung
vom 3. Juni 2022 um 20.00 Uhr

Der Name Aeschi stammt aus dem Althochdeutschen. Im 13. Jahrhundert wurde er erstmals als "Ashes" in einer Urkunde erwähnt. Später war unser Gebiet auch als "Esche" oder "ze Esche" (was "bei den Eschen" bedeutet) bekannt. Daraus entwickelte sich im Laufe der Zeit der Name "Aeschi".



Inhaltsverzeichnis**Seite**

Grusswort des Gemeindepräsidenten	4
Traktandenliste der nächsten Gemeindeversammlung	7
Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls vom 3. Dezember 2021	8
Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2021	9
Wahlen	16
Reglement für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung	17
Sanierung des Gemeindesaales sowie Kreditbewilligung	18
Betriebsbeitrag an die Hallenbad AG Aeschi	20
Informationen Gemeinde	21
Vereinsinfos	29

Herausgeber und Redaktion

Gemeinderat Aeschi

Gemeindeverwaltung Aeschi

Scheidgasse 2

3703 Aeschi

033 654 37 77

info@aeschi.ch

www.aeschi.ch

Fritz Portenier, Text

Flurina Dermon, Redaktion

fritzportenier@aeschi.ch

flurinadermon@aeschi.ch

Druck

Druckerei Trummer

Schlossstrasse 137

3008 Bern

031 381 80 78

info@druckerei-trummer.ch

www.druckerei-trummer.ch

Nächste ordentliche Ausgabe

Aeschi-Info Nr. 2 / 2022

Redaktionsschluss: 14. Oktober 2022



**«Dr Birlibooum machts ou eso, är planget duss im Garte.
Het ringsetum viel Chnoschpe a u muess halt glych no warte.
No bruchts e warme Meyetag, bis är de ume blüeje mag»**

Gschetztzi Bürgerinne u Bürger vo Aeschi

Di Wort chöme us em Lied «Früehligsgloube» vom Adolf Stähli, u rede mier us dr Seel.

Ig als Jodler u oh lideschaftleche Theaterspieler tue mi gärn a Wort u Sinn us em Liederguet bediene.

Für mii isch es d Kultur vom Jodelgsang, äbe üsem Liederguet, wo mit mer i Früdetage jublet u fiiret, u de äbe o i dunkle, müehsame u wehmüetige Zyte my tuet begleite u stütze.

Sit 16 jehrig, also scho 34 Jahr, das hysst meh als zwee Drittel vo mim Läbe, darf ig dr Jodlergruppe Alpegruess ahghöre.

Nei, da muess i chum erwähne, wie viel wärtvolli Stunde i da scho ha dörfe erläbe.

Vor churzem, am Dankesapéro für d Vereinspresidente, het`s mer als Gmiindspresident ufziigt, wie viel Vereine u was für ne Vielfalt a heimischem Kulturläbe mier hie ds Aeschi hy.

I bi mer bewusst, dass das nit sälbverständlech isch u wiis, dass da ganz viel Lüt mit viel Härzbluet u Isatz für d Sach derhinder stah.

I wis nit, ob mer üs im hüttige «Hüscht u Hot – Alltag» bewusst si, wie unermesslich wichtig dä «unentgältlech Isatz vo üsne Vereine» für üsi Gsellschaft isch.

Grad i Zyte wi hüt isch das «zäme am Gliche Früüd ha», als «Einheit es Ziel verfolge», uf enand lose, anderi Miinige akzeptiere u äbe zäme für e Sach istah sehr wichtig.



Das, miner liebe Lüt, das isch us mire Sicht Läbensschuel u zwar ini, wo für jedes Alter touglech isch.

Ir hütige Wältlag isch es wäger meh denn je ganz ifach dr Chitt für üsi Gsellshaft.

I bi nid nume stolz uf Euch, liebi Aeschinerinne u Aeschener, i bi o sehr dankbar, dass dier alli die verschiedene Vereinskulture läbet.

Was hy mer di letschte 2 Jahr dür trüebi Stunde müesse gah...

U jetzt... dä Frühlig hy mer im Gmiindsaal dörfe ga Treberwurscht schlemme, a der Vehschou di schönschte Chüeh chönne bestune, häre hocke u di Atmosphäre voll Erliechterig u Läbensfrüüd gniesse. Dä Summer wärde mer umi a ds Summerfescht chönne ga und, und, und...

...ganz wie`s Stähli Dölf besunge het:

**«Im Läbe geit es halt eso, s`brucht alls si Zyt zum Wärde
Het nid o jede Sunnestrabl e wyte Wäg uf d Ärde?
I gloube dra, äs chunnt dr Tag, wo i de ume singe (läbe) ma...»**

Ja, liebi Froue u Manne, ig ha dä «Frühligsglube», das Vertroue i mier. U i wünsche mer, dass es мүglichscht vieli Menschä mier o chönne glich tue.

So, de wächsle ig jetzt vom Wünsche zum Informiere u hanech no churz es paar Infos zum Gmiindswäse, was im letschte halbe Jahr so gange isch.

D Ortsplanigsrevision isch doch endlich vom Kanton gnähmiget worde. Das isch scho oh e gueti Nachricht für üsi Gmiind u gyt üs ume chly nütje Spielrum im Baue innerhalb vo de Bauzone.

D Liegeschaft Gafner het dr Gmiindrat ane Familie vo Aeschi mit 3 Kind chönne vermiete. Ds bestimme, wär da zum Zug chunnt, isch nid yfach gsy. Hets doch über 30 Bewärbige gäh u mengäm het me gärn welle dr Zueschlag gä.



GRUSSWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN

D Stahlbrügg näbe der Niesebahn isch dä Fruehlig o fertiggestellt worde u umi im Schuss für die nächste Jahrzhänte.

Mier hy leider o sehr churzfristig müesse zur Kenntnis näh, dass ds Chalet Stampach gschlosse wird, wils für d Spitäler fmi AG nid meh rentabel cha gfüehrt wärde.

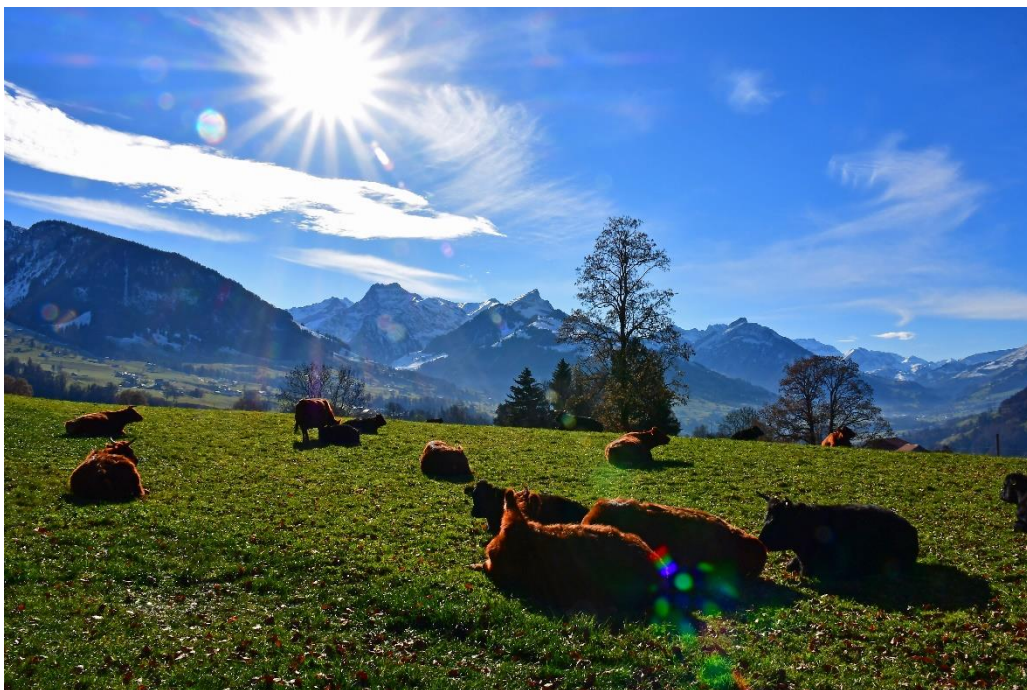
A der Stell wotti dem Personal vom Chalet Stampach und de Lüt vom Verein Pro Chalet Stampach härzlich danke für das, was sy für d Bewohnerinne und Bewohner gleistet hy.

Het doch mengi Frou u mengä Maa vo Aeschi a sim Läbesabe dert no e schöni u geborgen Zyt dörfe verbringe.

Am 3. Brachet (Juni) würdis mi freue, weni viel Aeschinerinne u Aeschener chönnti zur Gmiindsversammlig begrüesse.

Aeschiried, am 1. Meye, eue Gmiindspresident

Chrigel Däpp



Traktanden Gemeindeversammlung vom 3. Juni 2022

1. Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021
2. Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2021
3. Wahlen
 - a) 1 Mitglied der Schulkommission (Roland Däpp, infolge Demission nicht wiederwählbar)
4. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass des Reglements für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung
5. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Gemeindegemeinschaftsraumes sowie Bewilligung eines Kredites von Fr. 2'300'000.00
6. Beratung und Beschlussfassung über die Bewilligung eines wiederkehrenden jährlichen Betriebsbeitrages an die Hallenbad AG Aeschi von Fr. 175'000.00, als Kostendach, befristet auf 5 Jahre, ab 2023
7. Orientierungen / Verschiedenes



Kenntnisnahme des genehmigten Protokolls der Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021

Gestützt auf Art. 70 des Organisationsreglements OgR der Gemischten Gemeinde Aeschi hat der Gemeindeschreiber das Protokoll der letzten Gemeindeversammlung vom 3. Dezember 2021 spätestens 14 Tage nach der Versammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich aufgelegt.

Ergänzungen oder Änderungen wurden keine verlangt.

Nach Ablauf der Einsprachefrist hat der Gemeinderat dieses Protokoll an seiner Sitzung vom 11. Januar 2022 genehmigt.



Genehmigung der Verwaltungsrechnung 2021

Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen von Fr. 933'649.80 liegen unter dem Budget. Die Sanierung der Niesenbrücke in Mülönen wird erst im 2022 abgeschlossen und zwei vorgesehene kleinere Projekte werden auch erst im aktuellen Jahr realisiert.

Gemeindesaal	Fr.	18'834.40
Mehrzweckgebäude Mustermattli	Fr.	89'205.50
Militärische Verteidigung	Fr.	65'000.00
Verkehr	Fr.	554'757.35
Abwasserentsorgung	Fr.	74'227.05
Gewässerverbauungen	Fr.	115'472.30
Raumordnung	Fr.	<u>16'153.20</u>

Total Nettoinvestitionen **Fr. 933'649.80**

Die detaillierte Übersicht ist in der Zusammenfassung der Jahresrechnung enthalten, welche bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden kann.

Erfolgsrechnung

Das extrem gute Ergebnis mit einem Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushalts von Fr. 1'069'297.35 ist auf verschiedenste Gründe zurückzuführen. Neben vielen Mehrerträgen und Minderaufwänden beeinflussten die Abschreibungen, die Auflösung der Neubewertungsreserve und vor allem die Bewertungen der Finanzvermögensliegenschaften das Ergebnis massiv.

Nach den planmässigen, ausserplanmässigen und zusätzlichen Abschreibungen resultierte ein Ertragsüberschuss von Fr. 140'385.76. Die erste Tranche der Auflösung der Neubewertungsreserve ergab einen Ertrag von Fr. 287'547.84. Aus der Umwidmung und den Neubewertungen der Liegenschaften des Finanzvermögens ergab sich netto eine Aufwertung und somit ein Buchgewinn von Fr. 641'363.75.

Der Ertragsüberschuss von Fr. 1'130'648.08 als Ergebnis des Gesamthaushalts liegt natürlich vor allem wegen des Allgemeinen Haushalts,



aber auch dank durchwegs besseren Resultaten der Spezialfinanzierungen massiv über dem Budget.

Ergebnis Erfolgsrechnung allgemeiner Haushalt

	Rechnung 2021	Budget 2021	Rechnung 2020
Ertrag	8'950'380.70	8'465'100.00	8'715'351.33
Aufwand (ohne Abschreibungen)	-7'893'704.04	-7'997'500.00	-7'961'905.87
Überschuss vor Abschreibungen	1'056'676.66	467'600.00	753'445.46
planmässige Abschreibungen	-738'178.45	-785'200.00	-696'926.15
ausserplanmässige Abschreibungen	-14'292.95	-	-
zusätzliche Abschreibungen	-163'819.50	-	-56'519.31
Ergebnis vor Auflösung Neubewertungsreserve	140'385.76	-317'600.00	0.00
Entnahme Neubewertungsreserve	412'921.59	558'600.00	-
Einlage Schwankungsreserve	-125'373.75	-293'600.00	-
Ergebnis vor Bewertungen Liegenschaften Finanzvermögen	427'933.60	-52'600.00	0.00
Neubewertung Liegenschaften Finanzvermögen	-261'010.00	-	-
Entnahme Schwankungsreserve	125'373.75	-	-
Umwidmung / Aufwertung ehe- maliger Kindergarten	777'000.00	-	-
Aufwand-/Ertragsüberschuss	1'069'297.35	-52'600.00	0.00

Ergebnisse Erfolgsrechnungen Spezialfinanzierungen

Feuerwehr	46'110.71	47'500.00	86'184.06
Abwasserentsorgung	-49'595.90	-109'200.00	164.75
Abfallentsorgung	35'281.47	11'600.00	46'005.32
Bürger	29'554'45	26'100.00	16'970.70
Ergebnis Gesamthaushalt	1'130'648.08	-76'600.00	149'324.83



Die folgenden Ereignisse und Umstände haben das Ergebnis negativ beeinflusst:

- Die Anteile an den Lastenverteiler der Lehrergehälter überstiegen die Budgetwerte um rund Fr. 98'000.00. Einerseits wegen Kostensteigerungen, andererseits infolge von Budgetfehlern.
- Für die Schneeräumung musste überdurchschnittlich viel ausgegeben werden, vor allem im Dezember. Der Budgetwert wurde um rund Fr. 52'000.00 überschritten.
- Die Neubewertung der Finanzvermögensliegenschaften führte zu einer Abwertung (Haus Blümlimatt), was die Rechnung mit netto rund Fr. 136'000.00 belastete.
- Die planmässigen, ausserplanmässigen und systembedingt zusätzlichen Abschreibungen übertrafen das Budget um rund Fr. 131'000.00.

Folgende Ereignisse oder Umstände haben das Ergebnis positiv beeinflusst:

- Bei Legislative, Exekutive und Verwaltung fiel der Aufwand um rund Fr. 48'000.00 tiefer aus, da viele Aktivitäten coronabedingt nicht stattfanden.
- Die Schulgelder von Krattigen übertrafen das Budget um rund Fr. 56'000.00, da mehr Schüler die Oberstufenschule besuchten.
- Der Anteil am Lastenverteiler Sozialhilfe fiel für dieses Mal um rund Fr. 99'000.00 tiefer aus, da die Kosten offenbar nicht im vom Kanton geschätzten Ausmass anstiegen.
- Der Nettoertrag aus der Parkplatzbewirtschaftung überstieg den Budgetwert um rund Fr. 20'000.00.
- Der öffentliche Verkehr verursachte nicht die geplanten Kosten, so dass unser Anteil am Lastenverteiler um rund Fr. 33'000.00 tiefer als budgetiert ausfiel.
- Die einmalige Entschädigung für die Nutzungseinschränkung durch die Errichtung eines Auerhahnreservats auf der Greberegge von rund Fr. 95'000.00 war im Budget nicht enthalten.
- Da die Schulden etwas reduziert werden konnten und die Zinssätze tief sind, fiel der Zinsaufwand um rund Fr. 22'000.00 tiefer aus als geplant.



- Der Gesamtsteuerertrag übertraf den Budgetwert um rund Fr. 196'000.00 und sogar den Vorjahreswert. Das Budget ging von einem leichten Rückgang aus.
- Durch die Überführung des ehemaligen Kindergartens ins Finanzvermögen ergab sich ein massiver Buchgewinn von Fr. 777'000.00
- Sehr viele kleinere Mehrerträge und Minderaufwände haben das Ergebnis massiv positiv beeinflusst.

Spezialfinanzierungen

Die Feuerwehr schliesst erneut mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 46'110.71 ab. Für das Jahr 2022 wurden Anpassungen bei den Ersatzabgaben und Entschädigungen beschlossen. Der Bestand der Spezialfinanzierung beträgt am 31.12.2021 Fr. 751'284.25.

Die Abwasserentsorgung weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 49'595.90 aus. Die Betriebsbeiträge an die ARA Thunersee fielen tiefer und die eingenommenen Anschlussgebühren höher aus. Die Spezialfinanzierung Rechnungsausgleich enthält Fr. 1'206'539.51, diejenige für den Werterhalt Fr. 3'205'057.90.

Die Abfallbeseitigung schliesst mit einen Ertragsüberschuss von Fr. 35'281.47 ab. Aufgrund des neuen Reglements kann eine Gebührensenkung ab 2022 vorgenommen werden. Die Spezialfinanzierung weist einen Bestand von Fr. 356'524.09 aus.

Das Bürgergut weist einen Ertragsüberschuss von Fr. 29'554.45 aus. Die Spezialfinanzierung beträgt Fr. 287'653.81.



Erfolgsrechnung Funktionale Gliederung

	Rechnung 2021		Budget 2021	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Allg. Verwaltung Netto Aufwand	1'044'879.69	288'835.50 756'044.19	1'073'700.00	260'900.00 812'800.00
Öffentliche Ordnung Netto Aufwand	340'474.74	307'526.45 32'948.29	337'500.00	296'300.00 41'200.00
Bildung Netto Aufwand	2'407'310.61	546'962.85 1'860'347.76	2'370'700.00	492'000.00 1'878'700.00
Kultur, Sport und Freizeit Netto Aufwand	270'353.50	10'519.40 259'834.10	235'400.00	11'300.00 224'100.00
Gesundheit Netto Aufwand	11'224.20	11'224.20	16'200.00	16'200.00
Soziale Sicherheit Netto Aufwand	1'742'856.15	21'806.96 1'721'049.19	1'840'400.00	17'000.00 1'823'400.00
Verkehr Netto Aufwand	1'073'657'.09	477'388.33 596'268.76	1'091'100.00	399'500.00 691'600.00
Umwelt und Raumordnung Netto Aufwand	802'891.70	712'809.55 90'082.15	817'300.00	708'100.00 109'200.00
Volkswirtschaft Netto Ertrag	118'126.60 127'990.70	246'117.30	120'800.00 28'900.00	149'700.00
Finanzen und Steuern Netto Ertrag	1'384'604.41 6'269'105.29	7'653'709.70	1'173'200.00 5'515'700.00	6'688'900.00
Total	9'196'378.69	10'265'676.04	9'076'300.00	9'023'700.00
Aufwandüberschuss				52'600.00
Ertragsüberschuss	1'069'297.35			
Gesamttotal	10'265'676.04	10'265'676.04	9'076'300.00	9'076'300.00



Bilanz

Aktiven

Das Finanzvermögen hat um rund Fr. 272'000.00 zugenommen und beträgt rund Fr. 9'589'000. Darin enthalten sind verfügbare flüssige Mittel per Ende 2021 von rund Fr. 1'923'000.00.

Das Verwaltungsvermögen hat um rund Fr. 181'000.00 zugenommen und beträgt nun rund Fr. 13'287'000.00.

Passiven

Das Fremdkapital beträgt rund Fr. 11'291'000.00 und hat um rund Fr. 616'000.00 abgenommen. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten betrugen am 31.12. 2021 Fr. 7'310'000.00.

Das Eigenkapital wird wie folgt dargestellt:

Spezialfinanzierungen

<i>Rechnungsausgleich Feuerwehr</i>	Fr.	751'284.25
<i>Rechnungsausgleich Burger</i>	Fr.	287'653.81
<i>Rechnungsausgleich Abfallbeseitigung</i>	Fr.	356'524.09
<i>Rechnungsausgleich Abwasserentsorgung</i>	Fr.	1'206'539.51
<i>Werterhaltung Abwasserentsorgung</i>	Fr.	3'205'057.90
Finanzpolitische Reserve (zusätzliche Abschr.)	Fr.	653'073.23
Neubewertungsreserve	Fr.	1'150'191.36
Bilanzüberschuss	Fr.	<u>3'974'638.80</u>
Gesamt	Fr.	11'584'962.95

Das Eigenkapital hat im Gesamten um Fr. 1'068'501.44 zugenommen.

Gesamtbeurteilung

Das Ergebnis der Jahresrechnung 2021 bedarf eingehender Erläuterungen, damit es verstanden wird. Wir hoffen, dass das mit obenstehenden Erklärungen gelungen ist.



Der Buchgewinn als Folge der Umwidmung des ehemaligen Kindergartens sticht natürlich hervor und ist einmalig. Man darf nicht vergessen, dass daraus keine Mittel zugeflossen sind. Es ist einzig ein buchhalterischer Vorgang.

Daneben gab es aber noch viele weitere positive Einflüsse. Es kann festgestellt werden, dass die Corona-Krise bisher keine negativen finanziellen Auswirkungen auf unseren Haushalt hatte, auch nicht bei den Steuererträgen. Die Ausgangslage hat sich mit diesem Jahresergebnis verbessert, zumindest buchhalterisch. Es warten aber beim Gemeindesaal und der Oberstufenschulanlage noch zwei grosse Sanierungsprojekte auf ihre Ausführung.

Antrag des Gemeinderates:

- Genehmigung der Jahresrechnung 2021 mit folgenden Ergebnissen:

Allgemeiner Haushalt	Ertragsüberschuss	Fr. 1'069'297.35
SF Feuerwehr	Ertragsüberschuss	Fr. 46'110.71
SF Abwasserentsorgung	Aufwandüberschuss	Fr. 49'595.90
SF Abfall	Ertragsüberschuss	Fr. 35'281.47
SF Bürger	Ertragsüberschuss	Fr. 29'554.45
Gesamthaushalt	Ertragsüberschuss	Fr. 1'130'648.08

- Kenntnisnahme der Nachkredite

Die Verwaltungsrechnung 2021 kann 10 Tage vor der Versammlung auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder die Zusammenfassung abgeholt werden.



Wahlen

- a) 1 Mitglied der Schulkommission (Roland Däpp, infolge Demission nicht wiederwählbar)

Für jede Wahl können Wahlvorschläge vorgängig schriftlich eingereicht oder direkt an der Gemeindeversammlung gemacht werden.



Beratung und Beschlussfassung über den Erlass des Reglements für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung

Die BKW entrichtet den vor ihr versorgten Gemeinden seit Jahren eine Konzessionsgebühr, welche sie den Strombezügern mit 1.5 Rappen pro kWh weiterbelastet. Die BKW ist dadurch berechtigt, den öffentlichen Grund der Gemeinde Aeschi für den Bau, den Betrieb und den Unterhalt ihrer ober- und unterirdischen Anlagen für die Versorgung mit elektrischer Energie in Anspruch zu nehmen. Für diese Gemeindeabgabe fehlt bisher die erforderliche Rechtsgrundlage. Aus den Konzessionsgebühren erhält die Gemeinde jährliche Erträge in der Höhe von rund Fr. 105'000.00 pro Jahr.

Die Gemeinde möchte auch künftig auf diese Einnahmen nicht verzichten. Deshalb soll nun die gesetzliche Grundlage dazu geschaffen werden.

Antrag des Gemeinderates:

Genehmigung des Reglements für die Erhebung einer Konzessionsabgabe Stromversorgung und Inkraftsetzung per 1. Juli 2022.



Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Gemeindesaales sowie Bewilligung eines Kredites von Fr. 2'300'000.00

Der Gemeindesaal Aeschi wurde 1980 gebaut und ist damit bereits im fortgeschrittenen Alter. Obwohl seither einige Sanierungsarbeiten ausgeführt wurden und die Küche total saniert wurde, hat sich herausgestellt, dass viele Gebäudeteile ihre Lebenserwartung erreicht haben und eine umfangreiche Sanierung notwendig wird. Sowohl die Elektroanlage als auch die Heizungs-, Sanitär- und Lüftungsinstallationen entsprechen nicht den heutigen Anforderungen. Die Dämmwerte der Gebäudehülle (Dach, Fassaden und Fenster) genügen dem geltenden Energiegesetz nicht mehr. Die Sicherheitsvorschriften sind in allen Bereichen heute strenger, wie auch die Brandschutzvorschriften und die Fluchtwegvorgaben. Die Sanierung drängt sich auch auf, weil für verschiedene Geräte (z. B. Lüftungsanlage) keine Ersatzteile mehr erhältlich sind.

Wenn schon gebaut wird, ein Gerüst steht und das Dach erneuert wird, soll auch eine Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung installiert werden. Bei dieser grossen Dachfläche wird sich die Investition lohnen. Abgesehen davon, dass der Gemeindesaal und die Gebäude der Oberstufenschule Strom brauchen, hat die Hallenbad AG ihr Interesse als Abnehmer angemeldet. Die Hallenbad AG ist auch an der Nutzung von Synergien in der Bauphase interessiert, da am Flachdach des Hallenbads Schäden festgestellt wurden, die zwingend behoben werden müssen.

Die Kosten für die genannten Arbeiten inkl. Photovoltaikanlage belaufen sich Stand heute auf rund 2,3 Mio. Franken. Für gewisse Preissteigerungen ist eine Reserve eingerechnet. Alle künftigen preislichen und lieferungsbedingten Unwägbarkeiten können aber heute nicht abgeschätzt werden. Die Sanierung soll im Sommer 2023 ausgeführt werden.

Die Kosten stellen sich wie folgt zusammen:

Planung, Bauleitung, Ingenieurarbeiten	Fr.	220'000.00
Arbeiten am Gebäude	Fr.	1'600'000.00
Oberfläche Flachdach, Umgebung	Fr.	280'000.00
Photovoltaikanlage	Fr.	200'000.00
Total	Fr.	2'300'000.00



Illustration nach der Sanierung Nordseite:



Illustration nach der Sanierung Südseite:



Antrag des Gemeinderates:

Zustimmung zur geplanten Sanierung des Gemeindesaals und Genehmigung eines Kredites von Fr. 2'300'000.00.



Beratung und Beschlussfassung über die Bewilligung eines wiederkehrenden jährlichen Betriebsbeitrages an die Hallenbad AG Aeschi von Fr. 175'000.00, als Kostendach, befristet auf 5 Jahre, ab 2023

Die Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2017 hat einen auf 5 Jahre befristeten jährlichen Beitrag an die Hallenbad AG von Fr. 175'000.00 beschlossen. Fr. 125'000.00 wurden als Betriebsbeitrag gesprochen und knapp Fr. 50'000.00 wurden für die effektiven Benutzungen durch die Schulen Aeschi bezahlt. Da der damalige Beschluss befristet war, benötigt die Hallenbad AG nun Planungssicherheit für die nächsten Jahre.

Die Hallenbad AG Aeschi steht finanziell nicht schlecht da und der aktuelle Betrieb ist sehr kosteneffizient. Der Betrieb von Hallenbädern ist Infrastruktur lastig und daher kapital- und kostenintensiv. Ohne Betriebsbeiträge müssten beim Hallenbad die Eintrittspreise um 20% bis 30% erhöht werden und ein Einzeleintritt ins Bad würde Fr. 17.00 kosten.

Für die Benutzungen durch die Schule soll eine jährliche Pauschale in der Höhe von Fr. 50'000.00 entrichtet werden. Durch die Ausrichtung einer Pauschale können die administrativen Aufwendungen für die Gemeinde aber auch für die Hallenbad AG erleichtert werden. In den letzten Jahren betrugen die effektiven Benützungsgebühren durchschnittlich Fr. 48'000.00 pro Jahr.

Man muss dabei bedenken, dass ohne die Hallenbadbenützung mehr Schulräume in Krattigen genutzt werden müssten, da die Turnhalle vollbelegt ist. Auch für die Räume in Krattigen entrichten wir Benützungsgebühren. Zudem geniessen unsere Schüler intensiveren Schwimmunterricht als bei Schulen, welche nur das obligatorische Minimum anbieten.

Antrag des Gemeinderates:

- Genehmigung des Beitrages an die Hallenbad AG von jährlich Fr. 125'000.00, zuzüglich jährlichen Benützungsgebühren der Schulen von pauschal Fr. 50'000.00
- Beitragsdauer 2023 bis 2027



Geburten 1. November 2021 – 30. April 2022

Bumann Aurel Mattia
Häfliger Mia
Heim Loïc
Keller Zoey
Mannai Yannis



Scherz Nino
Schranz Malea
Tschudi Nael Ilya
Venetz Ennio Immanuel
Wittwer Fiona

Wir gratulieren den glücklichen Eltern und wünschen für die Zukunft alles Gute!

Eheschliessungen 1. November 2021 – 30. April 2022

Grossen André und Grossen geb. Briggeler Julia
Grossen Michael und Grossen geb. Saurer Lara
Heim Bernhard und Heim geb. Luginbühl Stefanie
Locher Cristian und Locher geb. Landolt Martina
Marotta Giuseppe und Kollmann Monika



Wir gratulieren herzlich und wünschen den Brautpaaren für die gemeinsame Zukunft alles Gute!



Gratulationen 1. November 2021 – 30. April 2022

80 Jahre

Dietrich-Zingg Niklaus
Führer Albert
Härtsch-Müller Edith
Müller-Urfer Fritz
Schmid-Hirzel Johanna
Stettler Elisabeth
Winistörfer-Sitter Nelly

85 Jahre

Fiechter Hans
Isler-Jaggi Elise
Kallen-von Känel Rosa Marie
Lengacher Fritz

90 Jahre und älter

Jaun-Schwendimann Alice	90
Luginbühl-Wittwer Anna	90
von Känel-Roth Johanna	90
Bodenmann-Hofer Lisely	91
Luginbühl Friedrich	92
Wäfler-Luginbühl Erika	92
Neuhaus-Schilling Erika	94
Indermühle Hedwig	95
Zumbrunnen-Thomann Rosmarie	95
Schär-Schefer Rösli	96
Neuhaus-Schilling Paul	97

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen noch viele schöne, gesunde und glückliche Jahre.



Todesfälle 1. November 2021 – 30. April 2022

Joss-Haller Johannes Theodor
Kägi-Hilpertshauser Harry
Kernen-Bläuer Margrit
Kipfer Bärbel
Wäfler-Graf Marie



Wir entbieten den Angehörigen unser aufrichtiges Beileid und wünschen ihnen viel Kraft und Zuversicht!

Veröffentlichung von Geburten, Eheschliessungen, Todesfällen und Geburtstagen

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass Sie sich bei uns melden können, falls Sie die Geburt Ihres Kindes, Ihre Heirat, Todesfälle von Angehörigen oder Ihren Geburtstag in dieser Rubrik **nicht** publizieren möchten.



Grünabfuhr → wie richtig?

Grünabfälle werden gemäss Entsorgungsmerkblatt abgeführt. **Bitte bis 13.00 Uhr** an der ordentlichen Kehrtroute deponieren.

Was zählt dazu

- Pflanzliche Gartenabfälle wie Rasen-, Baum- und Heckenschnitt, Laub und Schnittblumen
- Rüstabfälle von Obst und Gemüse
- Eierschalen
- kleine Mengen Mist von Nagetieren
- Küchenabfälle ohne gekochte Speisen

Gebührenmarken

Die Gebührenmarken können ausschliesslich am Schalter der Gemeindeverwaltung, Scheidgasse 2, in folgenden Grössen gekauft werden:

60-Liter (für Heckenschnitt-Bündel max. 1.5 m lang)	CHF	3.00
140-Liter Container	CHF	7.00
240-Liter Container	CHF	12.00
770-Liter Container	CHF	38.50

Was zählt nicht zum Grüngut

- Gekochte Speisereste
- Lebensmittel
- Zeitungen, Haushaltspapier, Papier, Karton, Plastik
- Asche
- Tee- und Kaffeekapseln
- Kranke Pflanzen
- Steine
- Staubsaugerbeutel
- Katzenstreu, Tierkot
- Neophyten gehören zum Hauskehricht



Wichtig!

Alle Materialien, welche nicht der Grünabfuhr übergeben werden können, müssen vom Verursacher selbst –entsorgt werden.



Trinkwasserqualität

Gemäss den Untersuchungsberichten des Wasserlabors der Stadt Thun für das **Jahr 2021** hat das Trinkwasser der öffentlichen Versorgung WVG Aeschi und Spiez jederzeit den gesetzlichen Anforderungen entsprochen.

Die **bakteriologische und chemische Qualität** ist **hervorragend**.

Wasserhärte und Nitratgehalt

Im Versorgungsgebiet der WVG Aeschi - Spiez

- Quellwasser: ca. 14 °f Härtebereich „weich“
- Grundwasser (Ausnahme): ca. 23 °f Härtebereich „mittelhart“

<u>Gebiet</u>	<u>Wasserhärte</u>	<u>Nitratgehalt</u>
• Aeschi/Emdthal:	14 – 19 °f	4 - 6 mg/l
• Mülönen:	14 – 22 °f	2 - 4 mg/l
• Aeschiried:	19 – 29 °f	3 - 4 mg/l

Als Qualitätssicherungsmassnahme wird das Quellwasser mit UV behandelt.
Das Grundwasser wird nicht behandelt.

Informations- und Auskunftsstelle zur Wasserversorgung und

Wasserqualität: Wasserversorgungsgenossenschaft der Gemeinden Aeschi und Spiez, Betriebsleitung, 3700 Spiez, Telefon 033 654 44 64 oder Homepage www.wvg-aeschi-spiez.ch

Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Besitzer von Privatversorgungen allfällige WasserbezügerInnen gemäss Art. 275d der Lebensmittelverordnung ebenfalls jährlich mindestens einmal über die Qualität des Trinkwassers informieren müssen.

GEMEINDESCHREIBEREI AESCHI

WASSERVERSORGUNGSGENOSSENSCHAFT AESCHI-SPIEZ



Gemeinderat



Christian Däpp
Gemeinde- und
Gemeinderatspräsident
Präsidiales seit 2021
(im GR seit 2013)



Kathrin von Känel
Vize-Gemeinde- und
Gemeinderatspräsidentin
Soziales
(im GR seit 2017)



Yvonne Schmid

Schulen
seit 2011



Thomas Knupp

Tiefbau
seit 2012



Patrick Thomann

Hochbau
Seit 2017



Daniel Lengacher

Volkswirtschaft
seit 2020



Bruno von Allmen

Finanzen
Seit 2021



INFORMATIONEN GEMEINDE

Gemeindeverwaltung



Lukas Berger
Gemeindeschreiber



Fritz Portenier
Gemeindeskassier
Stv. Gemeindeschreiber



Sven Ruge
Bauverwalter



Ruth Schärz
Sachbearbeiterin AHV



Nadja Bieri
Sachbearbeiterin
Stv. Finanzverwalterin



Susanna Christen
Sachbearbeiterin /
Schulsekretärin



Lisa Reichen
Lernende
2. Lehrjahr



Flurina Dermon
Lernende
1. Lehrjahr

Öffnungszeiten:

08:00 – 12:00 / 13:30 – 17:00

Dienstag bis 18:00

Mittwoch- und Freitagnachmittag
geschlossen

Kontaktmöglichkeiten:

Telefon 033 654 37 77

Mail info@aeschi.ch

vornamenachname@aeschi.ch



INFORMATIONEN GEMEINDE

Werkhof und Abwarte



Beat Lengacher

Chef Werkhof

werkhof@aeschi.ch

033 654 76 10



Ueli Lengacher

Abwart Oberstufenschule
Aeschi-Krattigen

079 261 69 08



Reto Gyger

Stv. Chef Werkhof



Beat Teuscher

Abwart
Primarschulzentrum

079 749 23 12



Urs Wäfler

Mitarbeiter Werkhof



Rolf Hari

Abwart Gemeindesaal

079 706 19 97



Renato Ortu

Mitarbeiter Werkhof



Marianne Bircher

Abwartin
Verwaltung



Sebastian Münger

Lernender

1. Lehrjahr





Aeschi, im Mai 2022

SOMMERFEST AESCHI VOM 15. & 16. JULI 2022

Werte Anwohnerinnen und Anwohner

Es sieht gut aus, dass nach zweijähriger Zwangspause das 27. Sommerfest in Aeschi stattfinden kann. Mit Jung und Alt wollen wir am 15. & 16. Juli 2022 wieder gemeinsam das Dorfleben und die Kameradschaft feiern und zugleich eine gute Tat vollbringen.

Dieses Jahr wird der Erlös für eine Familien-Brätlistelle auf der Aeschiallmend gespendet.

Der alljährliche Erfolg und die Unterstützung der Bevölkerung motivieren uns sehr und entschädigen uns für die vielen Stunden, welche wir freiwillig für das Sommerfest investieren.

Da ein solcher Anlass eventuelle Nachtruhestörungen mit sich bringen kann, entschuldigen wir uns schon jetzt und bitten um Ihr Verständnis, damit dieses über Aeschi hinaus bekannte Fest noch lange fortbestehen kann.

Sie sind herzlich eingeladen, den Sommer mit uns zu feiern!

Freundschaftliche Grüsse

Die Jungen Aeschiner

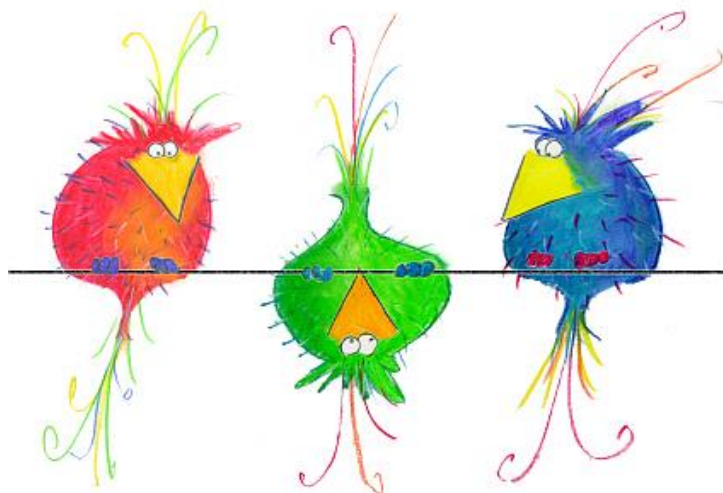
Wir stehen hinter dem Sommerfest:

- Der Gemeinderat Aeschi
- Der Gewerbeverein



stimmix Aeschi

**Bi üs singe allergattig glatti Vögel.....
Gluschtet's Di ou?**



**Üses nächste Projekt:
Drü Konzärt mit äbefalls allergattig glatter Musig**

am 22.Oktober und 5./6.November 2022
in Aeschi und Spiez.

**Mit fröie üs über Projektsängerinne und -sänger,
wo a dene Konzärt möchte mitsinge!**

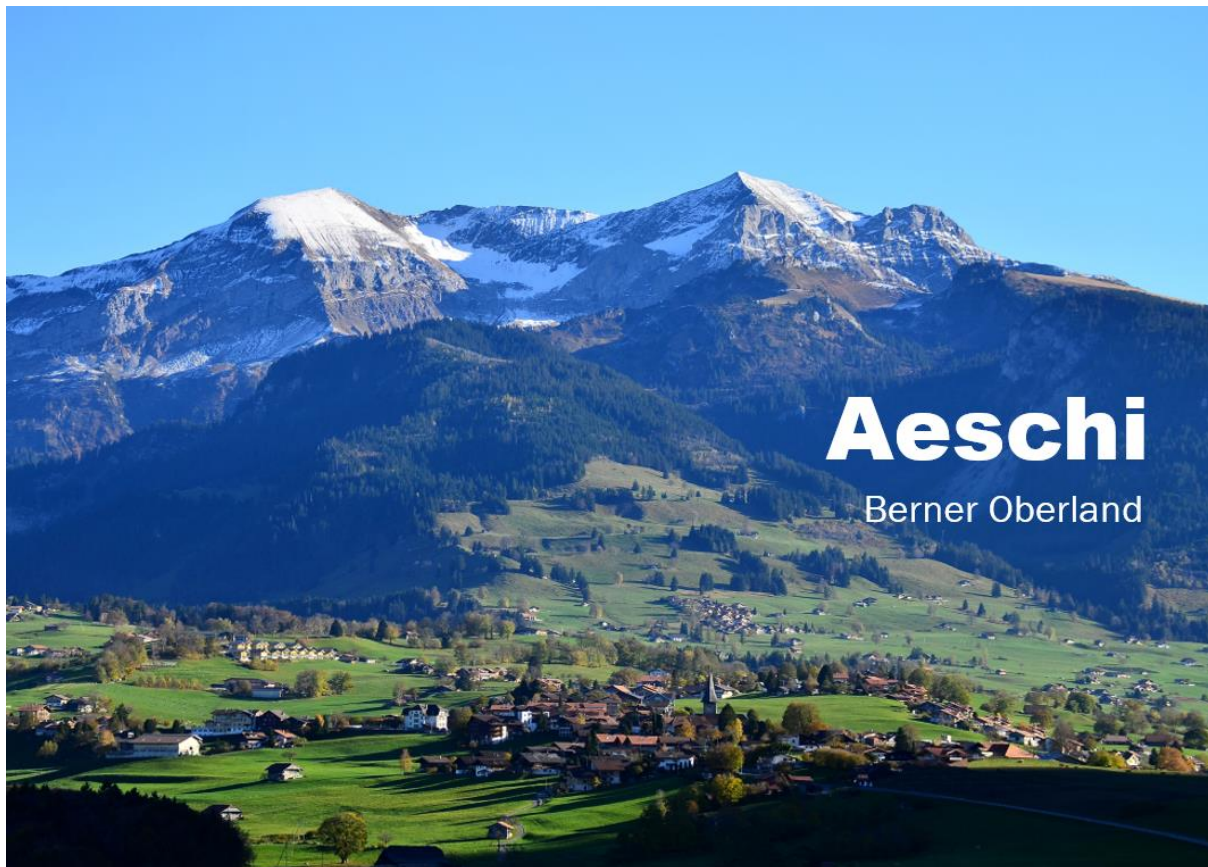
Mir üebe immer am Zischtig
vo 20.00-21.45 Uhr
im Gmeindsaal Aeschi.

Probe für die Konzärt starte am 7.Juni 2022
mit Pouse im Juli und bis Mitti Ougust.

Kontakt für Frage und Amäldige:
Renate Lengacher 033 654 29 13 / 076 504 42 11
Esther Niederer 033 650 19 05 / 079 378 97 71



Neues Buch «Aeschi Berner Oberland»



Nachdem das Buch «Aeschi aus Geschichte und Heimatkunde» von Walter Stalder schon mehrere Jahre vergriffen ist, erscheint im Mai 2022 ein neues Buch über die Gemeinde Aeschi.

Auf 240 Seiten ist ein interessantes Porträt über unsere Berner Oberländer Gemeinde entstanden. Der reich bebilderte Band gibt Einblick in die Gegenwart und blickt punktuell zurück in die geschichtliche Vergangenheit.

In den drei Hauptkapiteln Natur und Landschaft, Gesellschaft sowie Wirtschaft werden die Vielseitigkeit, die Schönheit und die Entwicklung unserer Gemeinde Aeschi dargestellt.

Dem fünfköpfigen Autorenteam: Christoph Berger, Samuel Brunner, Dorothea Dietrich, Jolanda Luginbühl und Andreas von Känel ist es ein Anliegen, mit dem vorliegenden Buch seine Begeisterung für unseren Ort mit Leserinnen und Lesern zu teilen.

In Zusammenarbeit mit der Kopp Druck und Grafik AG Zweisimmen konnte das Buchprojekt nach dreijähriger Vorbereitungszeit abgeschlossen werden.

Bezugsquellen: Bei den Autoren, bei Aeschi-Tourismus, beim Kiosk Dorf oder unter: aeschibuch@bluewin.ch





Unsere Öffnungszeiten Sommer 2022

Juni bis August: täglich 9:00 - 18:30h

Infolge Revision bleibt der Betrieb vom 11. - 24. Juli 2022 geschlossen

Unser Kursangebot für Ihre Gesundheit, Ihre Fitness und Ihr Wohlbefinden

Babyschwimmkurse & Wassergewöhnung
Schwimmkurse für Kinder und Erwachsene
Stilkorrekturen
Privatstunden
Aqua-Fit-Kurse
Aqua-Gym-Kurse
Reaxing - Fitness und Balance auf dem Wasser

Geschenk-Gutscheine
Gemütliches Bistro
Schwimm-Kurse
Aqua-Fit-Kurse
Wellness-Oase



HALLENBAD AG, AESCHI - Mülenerstrasse 4 - 3703 Aeschi b. Spiez
Tel: 033 655 50 40 - Web: www.hallenbad-aeschi.ch
E-Mail: info@hallenbad-aeschi.ch





Suldtalbus

Im letzten Jahr verkehrte der Suldtalbus bis am 24. Oktober. Das Angebot wurde von Wanderlustigen gerne bis in die Herbstmonate genutzt. Die Frequenzen konnten gegenüber dem Vorjahr wieder gesteigert werden. Die Zahlen aus dem Jahr 2019 wurden jedoch nicht ganz erreicht. Die Nutzung des Angebots mit der PanoramaCard / Gästekarte lag bei 331 Fahrten.

In diesem Jahr wird der Suldtalbus vom 2. Juli bis am 2. Oktober verkehren.

Das Angebot kann dank der grosszügigen, jährlichen Unterstützung der Sponsoren und der Trägerschaft aufrechterhalten werden. Wir möchten uns für die treue Unterstützung herzlich bei allen bedanken

Fahrplan Suldtalbus 2022

Verkehrt Samstage, Sonn- und allg. Feiertage

02. Juli bis 2. Oktober

Spiez, Bahnhof	ab	9.37	10.37	11.37	15.37	16.37
Hondrich, Schulhaus	ab	9.42	10.42	11.42	15.46	16.46
Aeschi b. Spiez, Post	ab	9.46	10.46	11.46	15.50	16.50
Aeschiried, Schulhaus	an	9.53	10.53	11.53	15.57	16.57
Aeschiried, Schulhaus	ab	9.54	10.54	11.54	15.58	16.58
Untere Allmi	ab	9.56	10.56	11.56	16.00	17.00
Staldeweid	ab	9.57	10.57	11.57	16.01	17.01
Fuchsgraben	ab	10.01	11.01	12.01	16.05	17.05
Suld, Rest. Pochtenfall	an	10.14	11.14	12.14	16.18	17.18
Suld, Rest. Pochtenfall	ab	10.35	11.35	14.35	16.35	17.35
Fuchsgraben	ab	10.40	11.40	14.40	16.40	17.40
Staldeweid	ab	10.44	11.44	14.44	16.44	17.44
Untere Allmi	ab	10.45	11.45	14.45	16.45	17.45
Aeschiried, Schulhaus	an	10.53	11.53	14.53	16.53	17.53
Aeschiried, Schulhaus	ab	10.54	11.54	14.58	16.58	17.58
Aeschi b. Spiez, Post	ab	11.01	12.01	15.05	17.05	18.05
Hondrich, Schulhaus	ab	11.05	12.05	15.09	17.09	18.09
Spiez, Bahnhof	an	11.17	12.17	15.18	17.18	18.18



Für Gruppen ab 10 Personen ist eine Reservierung erforderlich:
Tel. 0848 100 222

Spezialtarif:

Pauschalfahrausweise sind auf der Strecke Aeschiried – Suld nicht gültig.

Die PanoramaCard Thunersee (Gästekarte) berechtigt zur freien Fahrt.

Trägerschaft:





Auswahl Events im Sommer 2022

Wir möchten Sie in diesem Jahr auf einige Veranstaltungen in Aeschi hinweisen.

Dank der aufgehobenen Massnahmen können diese nun wieder vollumfänglich stattfinden.

Die aktuellen Informationen zu den Events sind auf der Website von Aeschi Tourismus zu finden und werden laufend aktualisiert. Der Monatskalender wird im Dorf Aeschi an den Standorten Gemeindesaal, Volg, Denner und an Bushaltestelle Aeschi b. Spiez, Post aufgemacht.

Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Wann:	Wo:	Was:
16./17. Juli	Aeschiried	Schweizer Wandernacht
Juli – August jeden Montag	Aeschi	Dorfführung Aeschi Tourismus
Mai – September	Aeschiallmend	Alpkäsereibesichtigungen
4./28. Juni, 12. Juli, 2./16. August	Suldtal	Botanische Exkursion mit Niklaus Roder
6. und 20. Juli 3. und 17. August	Ofehüsi Aeschi	Backen im alten Ofehüsi
31. Juli	Tourismusbüro Aeschi	Erster August Apéro von 10:00 – 12:00 von Aeschi Tourismus
9./10. Juli	Dorf	Sommerfest
Juli	Aeschiallmend	Freilichttheater Aeschiallmi
13. August	Chemihütte	Platzkonzert MG Krattigen & Alphornggruppe Niesengruss
28. August	Aeschiried	Coop Familienwanderung mit Peter Pan
September	Suldtal	Alpabzug / Alpabzug





Aeschi Tourismus – www.aeschi-tourismus.ch

Führen Sie selbst eine Veranstaltung durch? Wir publizieren diese gerne auf unserer Website im Aeschi aktuell (Monatsprogramm), auf Facebook und legen Flyer und Plakate auf.

Für die Meldung kann das Meldeformular auf der Website ausgefüllt werden.

Floh-, Koffer- und Hobbymärit

Der Floh-, Koffer- und Hobbymärit findet dieses Jahr am 21. Mai statt. Nebst dem Markt runden eine kleine Festwirtschaft und ein Kinderprogramm den Anlass ab. Für diesen Markt wünschen wir uns ein OK, welches die Organisation, Festwirtschaft und Umsetzung in Zukunft übernehmen möchte. Aeschi Tourismus wird weiterhin gerne als Koordinator unterstützen und den Anlass nach Kräften bewerben.

Coop Familienwanderung mit Peter Pan

Es wird spannend! Die Rätsel des Sherlock Holmes sind in diesem Jahr das Thema der Coop Familienwanderung. Der Anlass findet am 28. August 2022 statt und startet in Aeschiried. Am Start im Tipi-Dorf werden die teilnehmenden Familien mit Proviant und Goodies der Sponsoren eingedeckt. Hier stehen bereits die ersten Schauspieler, die die Teilnehmer in die Geschichte eintauchen lassen. Unterwegs gibt es neben Unterhaltung tolle Überraschungen entlang der Route zu entdecken.

Alle Informationen zur Coop Familienwanderung 2022 werden auf der Webseite publiziert. Wir würden uns freuen, wenn wir auch Sie an diesem Anlass in Aeschiried begrüßen dürfen.



Theatergruppe Allmi

Das Chüejerglüt

von Christian Däpp



Freilichttheater Aeschiallmi

Aufführungen 2022

Freitag,	1. Juli	20.00 Uhr
Samstag,	2. Juli	20.00 Uhr
Mittwoch,	6. Juli	20.00 Uhr
Freitag,	8. Juli	20.00 Uhr
Samstag,	9. Juli	20.00 Uhr
Mittwoch,	13. Juli	20.00 Uhr
Freitag,	15. Juli	20.00 Uhr
Samstag,	16. Juli	20.00 Uhr
Mittwoch,	20. Juli	20.00 Uhr
Freitag,	22. Juli	20.00 Uhr
Samstag,	23. Juli	20.00 Uhr
Mittwoch,	27. Juli	20.00 Uhr
Freitag,	29. Juli	20.00 Uhr

Theater-Beizli

jeweils ab 18.00 Uhr offen

Vorverkauf

ab 30. Mai 2022

Reservationen per Telefon
079 592 66 85 Montag bis Freitag
von 18.00 bis 20.00.

Der Vorverkauf erfolgt
ohne Platznummerierung

www.freilichttheatergruppe-aeschiallmi.ch